

# Fragebogen zur steuerlichen Registrierung von Bauunternehmen

Steuernummer/Geschäftszeichen
-------------------------------

Eingangsstempel oder -datum
-----------------------------

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Angaben zum Unternehmen (Auslandsanschrift)

Name der Firma		
Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße Hausnummer)	Plz	Ort
Postfach	Plz	Ort
Kommunikationsverbindungen		
Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail

### 1.1.1 Inlandsanschrift

Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße Hausnummer)	Plz	Ort
Postfach	Plz	Ort
Kommunikationsverbindungen		
Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail

### 1.2 Betriebsstätten Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten?

nein      Anschriften (Plz, Ort, Straße, Hausnummer)      gesonderte Aufstellung ist beigelegt bei mehr als zwei Betriebsstätten

ja      1. 

--

          2. 

--

### 1.3 Gründungsform Bitte die entsprechenden Verträge beifügen!

Neugründung zum 

--

 Verlegung zum 

--

Übernahme am 

--

 Umwandlung zum 

--

### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)       Atypische stille Gesellschaft

OHG (offene Handelsgesellschaft)       Arge (Arbeitsgemeinschaft des Baugewerbes)

KG (Kommanditgesellschaft)       GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen)

Partnerschaftsgesellschaft       \_\_\_\_\_

Aktiengesellschaft       GmbH

Bei ausländischen Gesellschaften bitte die gültige ausländische Bezeichnung angeben! (S.A. Ltd. doo dooel etc.)

### 1.5 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)

ja       nein

### 1.6 Handelsregistereintragung im Heimatland

ja seit \_\_\_\_\_ Bitte Handelsregisterauszug       eine Eintragung ist beabsichtigt

nein      mit Übersetzung beifügen       Antrag beim Handelsregister gestellt

Ist das Unternehmen auch in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) ins Handelsregister eingetragen?

nein       ja, dann bitte deutschen Handelsregisterauszug ebenfalls beifügen!

Wenn ja, wurde dementsprechend eine Zweigniederlassung begründet?

ja       nein

### 1.7 Welche Ihrem Unternehmen dienenden örtlichen Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Büroräume, Unterkünfte, Lohnbüro, Werkstätte, u.a.) sind vorhanden? Bitte gesonderte Aufstellung mit Angabe des Ortes und seit wann bestehend!

#### 1.7.1 Werden andere als die unter 1.7 genannten festen örtlichen Anlagen oder Einrichtungen in der BRD unterhalten

(Zweigniederlassung, Warenlager, Geschäftsstelle, Büro, Fabrikationsstätte, Sonstiges)?

nein       ja      => Bitte gesonderte Aufstellung mit Angabe des Ortes und seit wann bestehend!

1.7.2 Werden diese unter 1.7 und 1.7.1 genannten Anlagen oder Einrichtungen von in der BRD ansässigen Unternehmen angemietet oder ist Ihnen ein nicht nur vorübergehendes Mitnutzungsrecht eingeräumt worden?

nein  ja, dann bitte Verträge beifügen!

1.7.3 Die vorher unter 1.7 und 1.7.1 genannten Anlagen oder Einrichtungen werden für welche Zwecke unterhalten?

Bitte in der jeweils gesonderten Aufstellung mit angeben!

1.8 Ist das zu registrierende Unternehmen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geschäftlich aktiv?

nein  ja, dann bitte genaue Tätigkeit und Umfang beschreiben!


1.9 Wie hoch ist das Stammkapital? (Währung angeben)

--

1.10 Ort der Geschäftsleitung (Bitte nur angeben, wenn diese von der Anschrift des Unternehmens abweicht!)

Straße, Hausnummer oder Postfach	Plz	Ort

1.11 Ist das Unternehmen bereits steuerlich erfasst?

nein  ja

Finanzamt

Steuernummer

Lohnsteuer

Körperschaftsteuer

Einkommensteuer

Umsatzsteuer

1.12 Wurde die Tätigkeit nach § 14 Gewerbeordnung bei der zuständigen Gemeinde angezeigt?

nein  ja, dann bitte Kopie der Gewerbeanmeldung beifügen!

1.13 Beginn der Tätigkeit

Seit wann ist das Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland tätig:

--

1.14 Tätigkeitsbereich

Bitte beschreiben Sie ausführlich den Tätigkeitsbereich des Unternehmens im Inland:


1.15 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) Tätigkeit ausgeübt worden?

nein  ja, Art und Dauer der Tätigkeit:


1.16 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

IBAN	BIC

Bezeichnung und Anschrift des Kreditinstituts

--

Kontoinhaber/in

--

Bei ausländischen Bankverbindungen mit abweichendem Kontoinhaber bitte unbedingt dessen Anschrift angeben:

--

Hinweis zu IBAN und BIC:

IBAN und BIC erhalten Sie von Ihrem kontoführenden Kreditinstitut, wenn dieses entsprechende Angaben führt. Bitte tragen Sie diese Angaben in die entsprechenden Felder ein.

**Auf das angegebene Konto sollen künftig überwiesen werden:**

alle Abgabearten

nur Personensteuern (z.B. Einkommen-/Körperschaftsteuer)

nur Betriebssteuern (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Investitionszulage)

**Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren**

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, bitten wir Sie, das unter der folgenden Internetseite der Senatsverwaltung für Finanzen Berlin [Informationen zum Zahlungsverkehr](#) bereitgestellte SEPA-Lastschriftmandat vollständig auszufüllen und auszudrucken, zu unterschreiben und im Original einzureichen. Der Vordruck kann aber auch per Fax, eingescannt als Anhang zu einer E-Mail oder eingescannt als Dateianhang im Rahmen des Verfahrens ELSTER (ePosteingang) übermittelt werden. Eine formlose Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates - etwa als Text in einer E-Mail - ist hingegen nicht möglich.

**Kreditinstitut** Berliner Sparkasse

Postbank Berlin

**IBAN** IBAN DE94 1005 0000 6600 0464 63

DE09 1001 0010 0691 5551 00

**BIC** BELADEVXXX

PBNKDEFFXXX

1.17 Steuerliche Beratung

nein  ja

Name  Anschrift

Telefon  Fax  E-Mail-Adresse

ohne Empfangsvollmacht  mit Empfangsvollmacht (bitte beifügen)

Ist der steuerliche Berater gleichzeitig Empfangsbevollmächtigter im Sinne des § 123 AO?

ja  nein, dann bitte unter 1.18 einen Empfangsbevollmächtigten benennen.

1.18 Empfangsbevollmächtigte(r) (kann nur mit beigefügter gesonderter Vollmacht berücksichtigt werden)

nein  ja

Name  Anschrift

Telefon  Fax  E-Mail-Adresse

Die Finanzbehörde kann in Fällen, in denen der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt, der Sitz oder die Geschäftsleitung nicht im Inland, in der EU oder in einem Staat, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum anwendbar ist, liegt, gemäß § 123 Abgabenordnung verlangen, dass Sie einen Empfangsbevollmächtigten im Inland benennen.

1.19 Ist in der Bundesrepublik Deutschland ein ständiger Vertreter gemäß § 13 AO bestellt?

nein  ja

Name  Anschrift

Telefon  Fax  E-Mail-Adresse

1.20 Vorsteuervergütungsantrag „(§ 18 Abs. 9 UStG)“

Hat das Unternehmen jemals einen Vorsteuervergütungsantrag beim Bundeszentralamt für Steuern gestellt?

nein  ja

wenn ja, für welche Zeiträume

1.21 Angaben zur Gewinnermittlung

Einnahmenüberschussrechnung

Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz  liegt vor  wird nachgereicht

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor:  nein

ja, von  bis

2.0 Tätigkeit

2.1 Bauleistungen Wo werden die Projekte ausgeführt?

Werkverträge in Kopie bitte beifügen!

Auftraggeber/innen  
1.   
2.

Projektort/Baustelle

gesonderte Aufstellung bei mehr als zwei Projekten ist beifügt

2.2 Handelt es sich bei den Bauleistungen zu 2.1 um

a) Lohnarbeiten für den/die Auftraggeber/in?

ja

nein

b) Tätigkeiten als Subunternehmer/in?

ja

nein

2.3 Name und Sitz (Anschrift) des/der Auftraggebers/in (AG)

bei mehr als einem AG gesonderte Aufstellung beifügen

2.3.1 Wurden bereits früher Werkverträge geschlossen?

ja

nein

Wenn ja: Name, Sitz und ggf. das befassete Finanzamt der früheren AG mit Steuernummer in gesonderter Aufstellung beifügt

## 2.4 Aufträge

Bedienen Sie sich eines/einer Vermittlers/in um an Aufträge zu gelangen?

ja  nein

Falls ja geben Sie bitte in einer gesonderten Aufstellung Namen und Adresse an.

Falls nein, welche Maßnahme (z.B. Werbung, Inserate) werden unternommen um an Aufträge zu gelangen?

## 2.5 Art der Tätigkeit aufgrund des/der Werkvertrages/Werkverträge:


## 2.6 Was stellt der/die inländische Auftraggeber/in (entgeltlich/unentgeltlich) zur Verfügung:

Material	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hilfs- und Betriebsstoffe	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Baustelleneinrichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Maschinen/Geräte	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Unterkunft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bedienungspersonal für Maschinen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Arbeitnehmer/innen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Beschreibung:

--

## 2.7 Welche Leistungen im Sinne des UStG werden von dem ausländischen Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt?

Werklieferungen  sonstige Leistungen

## 2.8 Werden/Wird beabsichtigt Gegenstände aus dem Ausland (nicht Gemeinschaftsgebiet im Sinne des UStG) eingeführt/einzuführen?

nein  ja Falls ja, voraussichtliche Summe der Einfuhr:

--

## 2.9 Sind die Kunden-/Leistungsempfänger/innen Ihres Unternehmens Unternehmer/innen oder handelt es sich um Nichtunternehmer/innen bzw. Kleinunternehmer/innen im Sinne des § 19 UStG?

Unternehmer/in  Kleinunternehmer/in im Sinne des §19 UStG  Privatpersonen

Erstellen Sie Ihren Kunden Rechnungen mit besonderem Umsatzsteuerausweis?

ja  nein

## 2.10 Wer hat für Sie als Auftragnehmer/in den Werkvertrag unterzeichnet?

(Name, Anschrift, Stellung der Person)


## 2.11 Wer leitet als Aufsichtsperson den Bautrup oder die Arbeitskolonne?

--

## 2.12 Wer ist verantwortlich Handelnder? (s. auch Anzeigepflicht nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 Arbeitnehmerendengesetz)

--

## 3.0 Lohnsteuer/Arbeitnehmer/innen

### 3.1 Ab wann werden Arbeitnehmer/innen, auch Geschäftsführer/innen, beschäftigt?

--

### 3.2 Voraussichtliche Anzahl der Arbeitnehmer/innen?

--

#### 3.2.1 Woher stammen die Arbeitnehmer/innen? (Länderangabe bitte)


**Kreditinstitut** Berliner Sparkasse

**IBAN** IBAN DE94 1005 0000 6600 0464 63

**BIC** BELADEBEXX

Postbank Berlin

DE09 1001 0010 0691 5551 00

PBNKDEFFXXX



3.11 Sind unter den gelisteten Arbeitnehmer/innen (3.10) geringfügig Beschäftigte?

Anzahl:

#### 4.0 Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG

4.1 Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 EStG

ja  nein

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung.

#### 5.0 Beizufügende Anlagen

Folgende Anlagen sind zusätzlich zu den bereits im Fragebogen geforderten Nachweisen beizufügen:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Auftragsangebote   | <input type="checkbox"/> Gesellschaftsverträge                      |
| <input type="checkbox"/> Ein- und Ausgangsrechnungen                              | <input type="checkbox"/> Geschäftsführerverträge                    |
| <input type="checkbox"/> Zahlungsvereinbarungen                                   | <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag des Inlandsbevollmächtigten |
| <input type="checkbox"/> sonstige Zusatzverträge                                  | <input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug                      |
| <input type="checkbox"/> Mietverträge   | <input type="checkbox"/>  |
| <input type="checkbox"/> Passkopie des Unternehmers                               | <input type="checkbox"/>  |
| <input type="checkbox"/> Kopien sämtlicher Zusicherungsbescheide des Arbeitsamtes | <input type="checkbox"/>  |
| <input type="checkbox"/> Original-Papierbogen mit Briefkopf der Firma             | <input type="checkbox"/>  |
| <input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht  | <input type="checkbox"/>  |

#### 6.0 Umsätze (geschätzt, Euro €)

im Jahr der Betriebseröffnung

im Folgejahr

#### 6.1 Gewinn (geschätzt, Euro €)

im Jahr der Betriebseröffnung

im Folgejahr

#### 6.2 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

Ich berechne die Umsatzsteuer nach

vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)  vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die Istversteuerung.

#### 6.3 Unterhalten Sie geschäftliche Beziehungen zu bundesdeutschen Unternehmen?

nein  ja

Falls ja, geben Sie bitte den Namen und Anschrift dieser Unternehmen an. Legen Sie bitte auch die schriftlichen Auftragserteilungen an Ihre Firma vor.

- 
- 

bei mehr als zwei Unternehmen

5

gesonderte Aufstellung ist beigefügt

#### 7.0 Dauerfristverlängerung

Ich möchte die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Weiterhin ist mir bekannt, dass gemäß des § 18 UStG i.V.m. Abschnitt 18.4 Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) eine Dauerfristverlängerung vom Finanzamt widerrufen werden kann. Die Dauerfristverlängerung ist durch elektronische Übermittlung anzumelden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Anhaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen bzw. des/der Vertreters/in oder Bevollmächtigten und ggf. Stempel

Kreditinstitut

Berliner Sparkasse

Postbank Berlin

IBAN

IBAN DE94 1005 0000 6600 0464 63

DE09 1001 0010 0691 5551 00

BIC

BELADEBEXXX

PBNKDEFFXXX

# Bescheinigung der ausländischen Steuerbehörde

Nachweis über die steuerliche Erfassung des Unternehmers

(Anschrift der zuständigen Behörde)

bescheinigt, dass

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Art der Tätigkeit bzw. Gewerbezug)

(Anschrift, Sitz)

als Unternehmer unter folgender Steuernummer für Steuern vom Einkommen erfasst ist<sup>1)</sup>

(Datum)

(Dienststempel)

Unterschrift (Name und Dienstbezeichnung)

<sup>1)</sup> Hat der Antragsteller keine Steuernummer, ist von der zuständigen Behörde der Grund dafür anzugeben.